

Stellungnahme des Tiefbauamtes zum baulichen Zustand der Hammermeisterstraße

Stadtentwässerung:

Die Kanäle des Einzugsgebiets 6 – Wagrain / Ammersricht, wurden im Jahre 2021 im Zuge der Neuerstellung des Generalentwässerungsplans eingehend untersucht und überplant.

Unter anderem wurde hierbei auch die Kanalisation in der Hammermeisterstraße und sämtlicher einmündender Querstraßen betrachtet.

Es wurden dabei gravierende bauliche Mängel an den vorhandenen Kanälen festgestellt, die schon für sich alleine betrachtet einen unmittelbaren Handlungsbedarf beim Erhalt und Wiederherstellung der baulichen Substanz notwendig machen würden.

Ferner gibt es in diesen Bereich der Hammermeisterstraße und deren Seitenstraßen z.B. zum Teil keine geordnete Abwasserableitung bzw. Entwässerung. Es gibt z.B. in der Steigerstraße nur einen Schmutzwasserkanal und die Niederschlagswässer werden über Privatleitungen über Privatgrundstücke anderweitig oder in parallelen Straßenzügen eingeleitet.

Zudem sind diese vorhandenen Kanäle allesamt hydraulisch überlastet, so dass auch aus der Hydraulik heraus eigentlich ein dringender Handlungsbedarf zur Auswechslung bestünde.

Auch eine geordnete und gezielte Straßenentwässerung mit Bordstein, Entwässerungsrinne und den notwendigen Straßeneinläufen ist in diesem Bereich zumeist nicht vorhanden. Die Straßenwässer laufen vorwiegend „wild“ neben dem Straßenbelag ab und suchen sich einen Weg in vereinzelt vorhandene Einläufe.

Das in der Generalentwässerungsplanung vorgesehene Sanierungskonzept für Einzugsgebiet 6 sieht die Umstellung auf ein leistungsfähiges Mischsystem vor. Dieses sollte auch entsprechend zeitnah umgesetzt werden, um eine funktionierende und den Regeln der Technik entsprechende Kanalisation und Abwasserentsorgung zu schaffen.

Die Umsetzung des in der Generalentwässerungsplanung vorgesehenen Sanierungskonzeptes wird etliche Millionen Euro beanspruchen und daher stark von der Haushaltslage abhängig sein. Einen Zeithorizont hierfür anzugeben ist daher derzeit nur schwer möglich, jedoch wäre es sinnvoll zuerst Infrastruktureinrichtungen, die unter der Erde liegen, anzugehen, bevor man die Straßenoberflächen angeht.

Hochwasserschutz:

Für die Maßnahme Hochwasserschutz Wagrain – Süd sind punktuelle Eingriffe und Verrohrungen im Bereich der Hammermeisterstraße notwendig.

Verkehrsanlagen:

In einer 2022 durchgeführten Straßenzustandserfassung weist der bauliche Zustand der Straßenoberfläche der Hammermeisterstraße eine Zustandsklasse 6-7 bei einer maximalen Zustandsklasse 8 auf. Dieser Wert bedeutet, dass der Warnwert der Straße erreicht bzw. überschritten ist, ein schlechter Zustand der Straßenoberfläche vorliegt, intensive Beobachtung erforderlich wird und Sanierungsmaßnahmen geplant werden sollten. Eine sinnvolle Sanierung der Straßenoberfläche setzt jedoch wieder zuerst eine Sanierung der unterirdischen Kanalinfrastruktur voraus, danach kann ein neuer Straßenaufbau ausgeführt werden.